

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen.  
 Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im Auto Gyro Line Maintenance Handbuch Calidus durchzuführen  
 Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.  
 Alle Drehmomente sind Standarddrehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
<b>Fluggerätvorbereitung</b>							
1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden als Referenz zum Übergabe-Check- flug nach abgeschlossener Wartung						
2	Gyro reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen	X	X				
3	Feststellen aller relevanten - Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) - Service Bulletins (SB) Für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.b. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Identifikation von - Komponenten mit Lebensdauerlimitierung (TCI) - Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen - gemeldeten Problemen	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller - Seriennummern mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen - Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) - Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) Gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll (AG-F-ECL), bzw. Inspektionsprotokoll-Deckblatt (AG-F-PCS)	X	X				
6	Alle Wartungsdeckel/Wartungsabdeckungen/ Verkleidungen abnehmen & prüfen	X	X		52-00-00 4-1		
<b>Rotorsystem</b>							
7	Teeterwinkel prüfen	X	X	14° +/-1°	62-11-00 6-4		
8	Rotor ausbauen	X	X		62-11-00 4-1		
9	Rotorblätter prüfen.	X	X		62-11-00 6-1 SIL-2019-03-B		
10	Rotorsystem I (8,4m) oder (8,0m). Rotor zerlegen und prüfen	X	X	100Std./12 Monate. Nach 700 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf 25 Std./12 Monate reduziert sofern zulässig	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
11	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen		X	500 Std./ 2 J. Nach 1500 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf 100 Std. oder 2 Jahre reduziert. In korrosionsfördernder Umgebung jährlich empfohlen	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
12	Rotor wieder zusammenbauen	X	X		62-11-00 4-3		
13	Anzugsmoment der Rotorblätter in der Rotorhub prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm	62-11-00 4-3		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
14	4 Schrauben der Rotornabe auf Korrosion prüfen			200 Std./ 2 J.	62-11-00 6-3		
<b>Bugfahrwerk</b>							
15	Bugrad prüfen auf allgemeinen Zustand, richtigen Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers	X	X	1.5 – 1.8 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0.5mm min			
16	Bugradgabel überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung. Radlager auf Leichtgängigkeit prüfen	X	X		SIL-2020-02 SB-2018-04-A		
17	Dämpfungsgummi des Bugfahrwerks auf allgemeinen Zustand und Funktion überprüfen	X	X		32-20-00 8-1		
<b>Cockpit</b>							
18	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen	X	X				
19	Filter Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen		X		36-21-00 8-1		
20	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist		X	0.5 bar / Std. max. Verlust			
21	Sicherheit der Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen prüfen	X	X				
22	Wenn vorhanden - Bowdenzug Heizung auf Freigängigkeit und Funktion prüfen	X	X				
23	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Haupt und Zusatz-Kraftstoffpumpe(n) prüfen	X	X				
24	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobes durchführen	X	X				
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionslichter durchführen	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landelichter durchführen	X	X				
27	Funktionsprüfung der Fahrtmesser durchführen		X				
28	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist		X				
29	Sicherstellen, dass der Kompass kalibriert ist nach den Herstelleranweisungen		X				
30	Wenn vorhanden - Richtige Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser sicherstellen nach den Herstelleranweisungen. Sicherstellen, dass die Sicherungsbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen	X	X				
31	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X				
<b>Bugfahrwerk/Seitenruder Steuerung</b>							
32	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen		X	Links 900mm +/- 10mm Rechts 840mm +/- 10mm	27-20-00 5-1		
33	Pedale auf Freigängigkeit prüfen	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
34	Vordere Bugrad/Seitenruddersteuerung überprüfen auf allgemeine Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, keine Verformung oder mechanische Beschädigung (Anlenkhebel), keine Scheuerstellen (Haspenlagerbock). Mit AG-LUB-01 (Ballistol Öl) einölen	X	X				
35	Bugrad/hintere Seitenruddersteuerung überprüfen auf allgemeine Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, keine Verformung oder mechanische Beschädigung oder Scheuern. Pedal-lager ggf. mit AG-GRS-01 (WHS 2002) schmieren	X	X				
36	Wenn vorhanden - Schaumstoff-Pedaldurchführung (hintere pedalen) prüfen auf Vorhandsein und Zustand	X	X				
37	Befestigungselemente der Seitenruddersteuerung prüfen Steuerzüge ölen AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
38	Spannung Seitenrudder Seile prüfen (Bugrad gehoben, Seitenrudder mittig). Benötigt Bewegungskraft vom Mitte Stellung messen	X	X	5-6Kg			
39	Obere Seitenrudderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltetasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen	X	X	0.2mm			
40	Drehmoment Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm			
41	Leitwerk und Seitenrudder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen. Entwässerungsbohrungen offen und sauber	X	X				
42	Sicherheit des Trimmbleches prüfen	X	X				
<b>Flugsteuerung</b>							
43	Push-Pull- Steuerzüge überprüfen auf sicheren Sitz, Spielfreiheit, kein Scheuern, keine sichtbaren Risse an den Anschlüssen. Sicherheit der PPC Klammern prüfen	X	X	Max Spiel 5mm	67-00-00 6-1		
44	Steuerknüppel vorne (und wenn vorhanden - hinten) auf allgemeinen Zustand, Bewegungsfreiheit im gesamten Bewegungsbereich, Verkabelung, Beschädigung oder Scheuern prüfen	X	X				
45	Kugellager in den Seitenlaschen Sticks auf Zustand prüfen Freispiel am Stick prüfen	X	X				
46	Steuergrundrohr überprüfen auf allgemeinen Zustand, Freigängigkeit, sicheren Sitz, keine Beschädigung, scheuern oder Verformung prüfen. Zustand des vorderen Lagersitz prüfen	X	X		67-00-00 6-2		
<b>Zelle/Rumpf</b>							
47	Vordersitze und Scharnieren auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung prüfen	X	X				
48	Alle vordere Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Dichtheit und festen Sitz prüfen	X	X				
49	Vordere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
50	Rücksitze und auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung prüfen	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
51	Alle Rücksitz Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Dichtheit und festen Sitz prüfen	X	X				
52	Hintere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
53	Wenn vorhanden – bei eingebauten Stick hinten prüfen, ob die Endanschlüsse der Vordersitz-Lehnenverstellung angebracht sind (falls zutreffend für das Land der Registrierung).	X	X				
54	Wenn vorhanden - Sichtkontrolle der hintere Lehrer Anschlussplatte durchführen. <b>Version Winkelblech:</b> Steckverbindungen, kabel, Kabelverlauf und Zustand des Winkelblechs überprüfen. <b>Lehrer mag Schalter:</b> Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsabdeckung prüfen	X	X				
55	Staufachklappen unter den Sitzen prüfen auf Funktion, Befestigung, kein losen Teile	X	X				
56	Kabinenhaube prüfen auf allgemeinen Zustand, Freigängigkeit, Befestigung, kein Beschädigung, Risse oder Ablösungen. Dichtung mit Talkum behandeln	X	X				
57	Haubenscharniere überprüfen auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Freigängigkeit, keine risse	X	X				
58	Spaltmaß Haubenrahmen prüfen		X		52-10-00 6-1		
59	Haubenverriegelung prüfen auf korrekte Funktion, sichere Befestigung, kein Verschleiß/Abrieb. Hauben Führungsdorne prüfen auf Zustand, festen Sitz und Funktion.	X	X		52-10-00 5-1		
60	Losbrechkraft der Haubenverriegelung messen und im Arbeitsbericht notieren		X		52-10-00 5-1		
61	Wenn vorhanden – prüfen, ob die Haubenöffnungs-warneinrichtung korrekt funktioniert	X	X				
62	Haubenfenster überprüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion, keine Risse oder fehlende Befestigungsteile. Scheibefenster mit Silikonspray schmieren	X	X				
63	Schiebefluganzeiger/Faden prüfen ob vorhanden und funktionsfähig	X	X				
64	Zelle überprüfen auf allgemeine zustand, keine Risse, Verformung oder Beschädigung	X	X				
65	Prüfen der Kabinenbelüftung, sicherstellen, dass die Öffnung unter dem Rumpf frei von Verstopfungen ist	X	X				
66	Antennen und –Halterungen auf sichere Befestigung prüfen, keine Beschädigungen	X	X				
67	Kielrohr auf allgemeinen Zustand, Schweißnähte, Rissfreiheit prüfen	X	X		SIL-2019-01-B		
68	Kielrohrschutz prüfen auf allgemeine Zustand und Befestigung	X	X		55-00-00 8-1		
69	Verbindung rahmen/Ausleger mit Rumpf prüfen auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Schweißnähte, keine Risse oder Verformung	X	X		53-00-00 6-1 SIL-2019-01-B		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
70	Aufnahme Steuergrundrohr (Verschraubung am rahmen) auf Korrosion prüfen. Prüfen, ob Entwässerungsbohrungen in Aufnahmelasche vorhanden und frei sind	X	X		67-00-00 6-2		
71	Motoraufhängung am Rahmen auf allgemeinen Zustand, keine Risse oder Verformung prüfen		X		SIL-2019-01-B		
72	Gummilager der Motoraufhängung prüfen auf Befestigung und Zustand des Gummis		X		71-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
73	Schweißnähte der obere zu untere Mast Zuglaschen prüfen, auf allgemeinen zustand, Befestigung, keine Risse		X		SIL-2019-01-B		
74	Drehmoment der Mastsicherungsschraube prüfen (Verbindung oberer Mast / unterer Mast)		X	70Nm			
75	Mast-Gummilager überprüfen. <b>Bewegung im Zusätzliche Arbeitsbericht notieren</b>		X	In beide Richtungen jeweils Max 6mm	62-51-00 6-1		
76	Prüfen, ob alle angebrachten Aufkleber / Hinweisschilder lesbar sind und mit den Betriebsbeschränkungen übereinstimmen		X	Betriebs Handbuch od. TADS			
<b>Stau-Statik-Anlage/Pneumatik System</b>							
77	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz prüfen	X	X				
78	Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit, keine Leckage prüfen. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und abtrocknen	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1		
79	Alle Pneumatik-Leitungen und Verbinder im Rumpf prüfen, keine Scheuerstellen, scharfe Kurven oder knicken	X	X				
80	Pneumatik-Box und Kompressor prüfen, sicheren Sitz, keine Scheuerstellen oder Beschädigung	X	X				
<b>Hauptfahrwerk und Bremsen</b>							
81	Befestigungsschrauben der Hauptfahrwerksschwinge einzeln heraus-schrauben und auf Korrosion überprüfen. Ggf. austauschen. Wieder einsetzen und anziehen.			Anfänglich 2J., danach jährlich (15 Nm)			
82	Hauptfahrwerksschwinge und Befestigungen am Rahmen auf Beschädigungen und Ermüdung, Risse und Verformung prüfen	X	X		SIL-2019-01-B		
83	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers prüfen. Reibungslosen Betrieb des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X				
84	Radhäuser (falls eingebaut) auf festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X				
85	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, keine Leckage, Scheuern prüfen	X	X				
86	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und keine Leckage prüfen	X	X				
87	Bremssättel auf Abnutzung (Verschleißmarke/Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen		X		32-40-00 8-2		
88	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung prüfen. Drehmoment der 4 Befestigungsschrauben prüfen		X				
89	Gas-Bremseinheit auf richtige Funktion, festen Sitz,		X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/Arbeitskarten/SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
	Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand, keine Leckage prüfen. Flüssigkeit (DOT4) nach Bedarf nachfüllen						
<b>Prerotator</b>							
90	Pneumatikkupplung überprüfen auf Funktion, festen Sitz, Pneumatik-Anschlüsse, keine Abnutzung oder scheuern.		X	63-11-10 6-1 'Verfahren' Teil 2: 0.5-1.0mm für RKIII Kupplung	(63-11-10 5-1 nur RKII) 63-11-10 6-1 SIL-2021-02		
91	Kupplungsmitnehmer hinten (Triebwerksseite) und vorne (Kupplungsseite) überprüfen, allgemeine Zustand, +keine Risse		X		63-11-10 6-1		
92	Manometer mit T-Stück in Steuerleitung zur Kupplung anschließen und Steuerzeit prüfen. Bei Abweichungen AutoGyro Technisches Support kontaktieren.		X	RKII 0-5 bar in 5-10 sek RKIII 0-8 bar in 5-10 sek			
93	Prerotator-Antriebswellen mit Keilwellenkupplung überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, ruhigen Lauf, kein Lagerspiel, Verformung oder Risse (insbesondere an den Flanschen) Keilwellenkupplung schmieren*. Obere Lagerstelle Verklebung prüfen ggf. AG-BAS-04 (Loctite 638).	X	X	*Liquid Moly LM 47 MoS2 (45506)			
94	90-Grad-Winkelgetriebe überprüfen auf allgemeine Zustand, sicheren Sitz, ruhigen Lauf, keine Undichtigkeiten	X	X				
95	Oberen Eingriff des Prerotators überprüfen. Zahnflankenspiel überprüfen. Bendix-Welle mit AG-LUB-01 (Ballistol) oder gleichwertigem Schmiermittel schmieren Verzahnung des Zahnkranzes leicht einfetten mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X		63-11-30 6-1		
96	Welle und Kardangelenke mit AG-CPS-01 Hohlraumspray besprühen		X				
<b>Rotorkopf</b>							
97	Mastoberteil überprüfen auf sichere Befestigung, keine Risse, Verformung.		X		SIL-2017-01-A		
98	Brems/Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
99	Roll Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
100	Alle Pneumatik Schläuche am Kopf auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen.	X	X				
101	Wenn vorhanden – Rotorkopfdämpfer auf sichere Montage prüfen, kein Verschleiß oder Verklemmen	X	X				
102	Teetertower/Lager Einheit erneuern			1500 Std.	62-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
103	Rotorkopfbrücke (RK II) prüfen, kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) RK III Seitenplatten und Rollanlenkung prüfen kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) Aluminium RK Brücke prüfen (RK III) kein Verformung, Beschädigung, Risse Drehmoment des Hauptbolzens prüfen. Splint anbringen		X	<b>Min 120Nm</b> <b>Max 160Nm</b>	62-31-00 6-1		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
104	Rotorkopf III - die beiden Schrauben der Rotorkopfbrücke Seitenplatten einzeln entfernen und untersuchen auf Korrosion. Bei Bedarf austauschen. Beim Wiedereinbau Fett AG-GRS-01 (WHS2002) auf die Bolzenschäfte auftragen.			28Nm Alle 2 Jahre oder 200 Std, je nachdem, was zuerst eintritt			
105	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen <b>Geprüfte Winkel in den Arbeitsbericht eintragen</b> Schmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X	V: -4° H: 20° R: 7° L: 9°	62-32-00 6-1		
106	<b>Nur für Kreuzgelenk II (Tellerfedern) und Kreuzgelenk III (RKIII):</b> Ausbrechkraft am vorderen Steuerknüppel messen.			200 Std <b>15Nm Max. Kein Stick-Slip erlaubt</b>	62-32-00 5-1		
107	Drei vorhandene Splinte prüfen und sichern	X	X				
108	Rotor-Bremsbelag auf Funktion u. Verschleiß prüfen (inkl. Vordere Bremse RKIII)		X				
109	Korrosionsgefährdete Teile mit AG-CPS-01 Hohlraumspray behandeln		X				
<b>Kraftstoffsystem</b>							
110	Kraftstofftanks auf sichere und korrekte Befestigung prüfen		X				
111	Kraftstofftanks überprüfen auf allgemeinen Zustand, keine Undichtigkeiten, Risse, Scheuerstellen oder Verformung Überprüfen, ob Aufkleber Tankfüllstand vorhanden. Wenn vorhanden – Funktion Tankanzeige überprüfen		X				
112	Das Tankinnere auf Fremdkörper prüfen. Wenn gefunden, entfernen	X	X				
113	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen		X				
114	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und zustand prüfe.	X	X				
115	Kraftstoffablassventile (Drain) keine Undichtigkeit		X				
116	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und sicheren Sitz prüfen		X				
117	Alle Kraftstoffleitungen prüfen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke.		X		SIL-2021-03		
118	Nylon- u. KL145-Kraftstofffilter prüfen und falls notwendig ersetzen Als paar ersetzen.			Empfohlen 500 Std. / 3 J. oder je nach Zustand	28-20-00 6-1 28-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
119	Innere Filter der elektrischen Kraftstoffpumpe prüfen und reinigen		X		28-20-00 6-1		
120	Kraftstoff-Absperrhahn prüfen auf Funktion sichere Befestigung, Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsabdeckung		X				
<b>Ölkreislauf</b>							
121	Ölkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen. Zustand der Gummihalierungen prüfen		X				
122	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems prüfen auf sichere Befestigung, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung (insbesondere unter dem		X		SIL-2021-03		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./ 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten/ SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
	Hitzeschutz am Motorausgang), Knicke oder scharfe Richtungsänderungen . Ggf. austauschen. Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung.						
123	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit oder poröse Schläuche prüfen		X				
<b>Kühlmittelkreislauf</b>							
124	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs überprüfen auf festen Sitz, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen Auf festen Sitz der Schläuche an Armaturen prüfen		X		SIL-2021-03		
125	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
126	Prüfen des Kühlerlüfters auf Funktion, keine Beschädigungen der Gebläsegitter oder der Blätter	X	X				
127	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am Kühlflüssigkeitsschlauch vom Zylinder 2 prüfen		X				
128	Prüfen des Kühlmittelüberlaufbehälters auf korrekten Kühlmittelstand, festen Sitz, keine Scheuerstellen	X	X				
129	Prüfen des Thermostats auf festen Sitz, angebrachtes Erdungskabel, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen oder Beschädigungen		X				
<b>Propeller</b>							
130	Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen.	X	X				
131	Wenn vorhanden – Spinner abmontieren und mit Grundplatte überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, kein Risse.	X	X		61-10-00 4-1		
132	Abstand Propellerspitze zum Rahmen von 5cm prüfen	X	X	5 cm Min.			
133	<b>HTC:</b> Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15 Nm			
134	<b>HTC:</b> falls verwendet - Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
135	<b>HTC:</b> Prüfen, ob alle Blätter die gleiche Steigung haben		X	AG Propellerblattlehre (30492)	61-10-00 5-1		
136	<b>IVO:</b> Blätter überprüfen auf losen Torsionsstab (Klopfest). Zustand der Kohlebürsteneinstellung überprüfen (1mm). Anzugsmoment der Schrauben prüfen	X	X	40 Nm	RSUK0325 RotorSport IVO-prop manual. SIL-2018-04-B		
137	<b>IVO:</b> Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
138	<b>IVO:</b> Kontrolle der Kabelführung am Hebelarm		X				
139	Wenn zutreffend, Spinner wieder montieren mit AG-BAS-02 Loctite 243	X	X				
<b>Triebwerk und Aggregate</b>							

Gyro Werk-Nr.:		<b>Calidus Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std./1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/Arbeitskarten/SB/SIL Referenz	Eintragsnr. im Arbeitsbericht	Initialen
<b>HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen.</b>							
<b>Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein</b>							
140	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Undichtigkeiten durch Scheuern, Oxidation, Polschutz, Ladezustand/-zustand prüfen		X				
141	Ringmount der Motoraufhängung prüfen auf sichere Befestigung, keine Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment Schrauben Ringmount zum Motor prüfen		X	40 Nm			
142	Abgassystem auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, keine Leckage, Risse (Klopftest) oder lose Niete prüfen. Vorhandensein und Zustand der Haltefedern und des Sicherheitsseils prüfen. Bei Bedarf ersetzen. Schieberohr am Abgaskrümmen (Zylinder 1) auf Beweglichkeit prüfen und schmieren mit AG-LUB-02 anti-seize		X		SIL-2018-05-C		
143	Schalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdraht prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdraht durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht		X				
144	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an: Öltank-Ablassschraube Ölwannen-Ablassschraube Vergaser-Luftfilter Ölpumpe Magnetschraube (nach der ersten 100Std.-Wartung)	X	X				
145	Sicherstellen, dass Choke- und Gashebel sich von Anschlag zu Anschlag frei bewegt und dass Turbo-Rastung (nur 914) positiv fühlbar ist. Sicherstellen, dass Kabel mechanisch synchronisiert werden. Hebelgelenke schmieren	X	X				
146	Falls vorhanden, ausreichend Freigängigkeit zwischen Airbox und Motoraufhängung überprüfen	X					
147	<b>Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel:</b> Beim dem Ablassen des gesamten Ölinhalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm - Filterpapier läuft. Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild des Ergebnisses bei		X				
148	<b>Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube:</b> Fügen Sie vor der Reinigung diesem Protokoll ein Bild der Magnetschraube bei		X				
149	<b>Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters:</b> Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild der Papiermaschenweite vom aufgeschnittenen Filter bei		X				
150	<b>Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl:</b> Verwendeten Öltyp im Arbeitsbericht notieren		X				
<b>Finalisierungsarbeit</b>							
151	Rotorsystem montieren und über den Schmiernippel im Teeterblock abschmieren	X	X		62-11-00 4-4		
152	Eine Prüfung der Werkzeug und loser Artikel durchführen	X	X				

